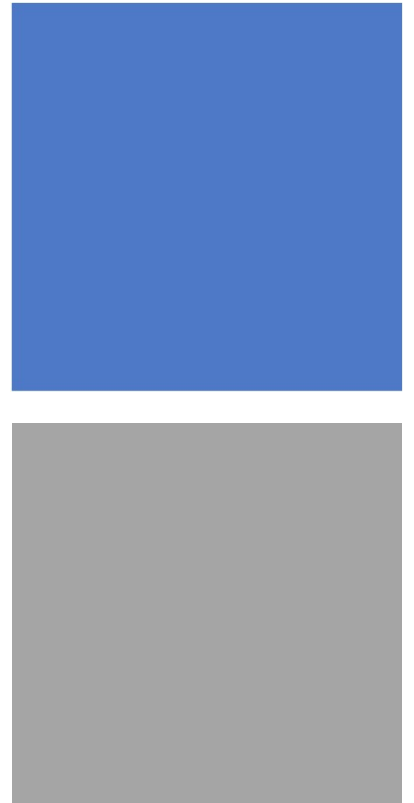


.png
(Portable Network
Graphics)



Aeberhard, Käslin, Lüthy, Mesaros

Biografie

- Ist ein Rastergrafikformat mit verlustfreier Datenkompression.
- Thomas Boutell legte einen frühen Entwurf am 4. Januar 1995 vor.
- <https://boutell.dev/>



Funktionsweise

- PNG-Dateien sind aus verschiedenen Datenblöcken „chunks“ mit jeweils unterschiedlichen Funktionen aufgebaut.
- Die durch eine Zeichenkette aus vier Buchstaben gekennzeichnet werden beispielsweise tEXt für textuelle Informationen.
- Adobe Fireworks verwendet PNG als Anwendungsformat und nutzt private Datenblöcke, um darin verschiedene weitere Informationen abzulegen.

Funktionsweise

- Dabei besteht allerdings auch Verwechslungsgefahr mit den wesentlich kleineren, normalen PNG-Dateien.
- PNG-Dateien können Transparenzinformationen enthalten, entweder in Form eines Alphakanals, als einzelne transparente Farbe oder als ergänzende Transparenzpalette zu einer vorhandenen Farbpalette, die zu jeder Paletten Farbe einen Transparenzwert enthält.

Vorteile

- Unterstützt eine vielschichtige Transparenz.
- Es ermöglicht mit Schichten zu arbeiten
- Datei kann zu den Metadaten hinzugefügt werden.
- kleine Datei Grössen.

Nachteile

- Es unterstützt keine Animationen
- Ist für vollfarbige Bilder unpassend für die Arbeit
- Es können nicht mehrere Bilder in einer Datei gespeichert werden

Anwendungszweck

- Das **PNG**-Format wird oft benutzt, wenn die Dateigröße keine Rolle spielt und das Bild relativ komplex ist.
- PNG's werden benutzt wenn man Transparente Hintergründe braucht und häufig für Grafiken und Icons.

Ende

